

Furchtsam still

Ich ess' mein Affenbrot im Stillen
samt der Erkenntnis, wider Willen,
weil ich weiß, daß jeder weiß
was ich nicht weiß, das ist heiß!

Wer funktioniert wie ihm befohlen,
der darf „frei“ und unverhohlen,
alles tun was gar nichts taugt,
bis er tot ist – ausgesaugt!

Die Kloake wird mich prägen,
ich denk sie mir als Glück und Segen...
weder ehrlich, klug, noch schön
werd' ich fromm zugrunde geh'n!

Dies sei Anlass mir zur Freude!
Ich folg' den Spuren jener Meute,
die mich doch nur fressen will:
Deshalb bleib ich furchtsam still!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)